

CURRICULUM VITAE

Kontaktdaten

Tilman-Ulrich Pietz, M.A.
Freie Universität Berlin
John-F.-Kennedy-Institut
Lansstr. 7-9, 14195 Berlin
tilman.pietz@fu-berlin.de
Tel.: +49 30 838 62073



Geburtsdatum/-ort

6. September 1980,
Naumburg/Saale

Berufserfahrung/Praktika

seit 10/2013

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am John-F.-Kennedy Institut der Freien Universität Berlin, Abteilung Geschichte

04/2010-09/2013

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Institut der Universität zu Köln

- Lehre (Einführungsseminare in die Neuere Geschichte);
Gremienarbeit; Organisation von Konferenzen, Workshops,
Vortragsreihen; Öffentlichkeitsarbeit; Gästebetreuung

05/2008-03/2010

Promotionsstipendiat der Gerda-Henkel-Stiftung, Warschau

- Forschungsaufenthalte in New York, Washington, London, Nantes und Paris

07/2005-07/2007

Mitglied des Vorstands der „United Nations Society Marburg e.V.“

- von 07/2006-07/2007 Vorstandsvorsitzender; Leitung des Vereins (ca. 50 Mitglieder); Organisation und Koordination von „Model United Nations“-Konferenzen und Studienfahrten; Leitung von Komitees; Fundraising; Verwaltung des Budgets (ca. 12.000 € im Jahr); Teilnahme an mehreren MUN-Konferenzen u.a. als *Head Delegate* am „National Model United Nations“ 2005 in New York; Mitarbeit beim Aufbau des bundesweiten UNO-Netzwerks JUNON (www.junges-uno-netzwerk.de)

03/2007-05/2007

Praktikant beim „United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC)“, Wien

- Strategic Planning Unit; Assistenz bei der Implementierung von „Project Cycle Management“ (PCM) innerhalb des UNODC; Teilnahme an der 50. Sitzung der „Commission on Narcotic Drugs“ (CND) und der 16. Sitzung der „Commisson for Crime Prevention an Criminal Justice (CCPCJ)“; protokollieren; Entwicklung eines Vermarktungskonzepts für die „UNODC Strategy 2008-2011“; Angleichung des UNODC-Budgets an die „UNODC Strategy“

10/2005-12/2006

Studentische Hilfskraft bei Prof. Dr. Eckart Conze, Institut für Neuere und Neueste Geschichte, Philipps-Universität Marburg

- wissenschaftliche Recherche; Korrekturlesen; Organisation von Institutsveranstaltungen

07/2004-08/2004 **Praktikant im Auswärtigen Amt, Abteilung für Globale Fragen, Arbeitsstab Menschenrechte, Berlin**
- Teilnahme an diversen Arbeitstreffen zu Menschenrechtsthemen im UN-Kontext inklusive protokollieren; Antwortentwürfe auf Bürgerbriefe; Ausarbeitung eines Entwurfs für die „UN Convention on the Rights of Persons with Disabilities“

04/2002-07/2002 **Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I Prof. Dr. Roland Sturm, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**
- wissenschaftliche Recherche; Seminarorganisation

03/2002-04/2002 **Praktikant im Büro des Bundestagsabgeordneten Ulrich Kasparick, SPD, Berlin**

Bildung

04/2008-heute **Freie Universität Berlin/Universität zu Köln**
Doktorand
Betreuerin: Prof. Dr. Jessica Gienow-Hecht
- Thema: „World Stage in America – The Institutional Design, Setting and Performances of the United Nations Security Council, 1945-1971“
- 09-10/2011 Stipendiat des Deutschen Historischen Instituts Washington
- 09/2012 Stipendiat am Historischen Institut der Universität Oslo

10/2003-12/2006 **Philipps-Universität Marburg**
Hauptfach: Politikwissenschaft
Magisterarbeit: „Zwischen Interessen und Illusionen. Die deutsche Außenpolitik und die Reform des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen.“
Abschluss: Magister Artium
Note: sehr gut (1,2)

09/2002-04/2003 **University of Manchester, Großbritannien**
Erasmus-Stipendium
Hauptfach: Politikwissenschaft

10/2000-07/2002 **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**
Hauptfach: Politikwissenschaft
Zwischenprüfungsnote: sehr gut (1,5)

Sprachen

Englisch verhandlungssicher in Wort und Schrift (C2)
Französisch erweiterte Kenntnisse (B1)
Polnisch fortgeschrittene Kenntnisse (B2)

Veröffentlichungen

- Pietz, Tilman-U.: Zwischen Interessen und Illusionen. Die deutsche Außenpolitik und die Reform des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen. Mit einem Vorwort von Wilfried von Bredow, Marburg 2007.
- Pietz, Tilman-U.: Die Situation ist ernst, in: Marburger Uni-Journal 24 (Februar 2006), S. 54.